

Aufnahme, Urlaub, Entgelt und anderes

Der Weg zu uns führt über die Agentur für Arbeit und den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL). Setzen Sie sich mit unserem Sozialdienst in Verbindung. Wir beraten Sie und leisten Hilfestellung bei der Erledigung der Aufnahmeformalitäten.

Die Bezahlung entspricht den gesetzlichen Vorgaben und setzt sich aus dem Grundbetrag, einem an der „Arbeitsmenge und Arbeitsgüte“ orientierten Steigerungsbetrag und dem Arbeitsförderungsgeld zusammen. Wir gewähren 30 Tage Jahresurlaub, plus 5 Tage bei einer Schwerbehinderung ab 50%. Jeder Werkstattbeschäftigte ist sozialversichert. Selbstverständlich organisieren wir bei Bedarf die Fahrt zwischen Wohnort und Werkstatt. In der Kantine werden schmackhafte Mittagsgerichte angeboten.

Bethel.regional bietet an vielen Orten in NRW persönliche Unterstützung aus einer Hand. Die Hilfeangebote richten sich an junge und erwachsene Menschen mit:

- geistiger und körperlicher Behinderung
- psychischer Erkrankung
- Abhängigkeitserkrankung
- erworbenen Hirnschädigungen
- schwer behandelbaren Epilepsien
- Störungen aus dem autistischen Spektrum
- sowie an wohnungslose Menschen

Außerdem erhalten Kinder, Jugendliche und Familien differenzierte Hilfen zur Erziehung.

Im stationären Hospiz in Dortmund erfahren sterbende Menschen ein menschenwürdiges Leben bis zuletzt.

Daneben stehen unterschiedliche Angebote zur Arbeit und beruflicher Rehabilitation zur Verfügung.

Bethel.regional – mit Geschäftsstellen in Bielefeld und Dortmund – gehört als Träger diakonischer Dienste zu den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Die Homborner Werkstatt ist an zwei Standorten zuhause:

Breckerfeld Homborner Werkstatt
v.- Bodelschwingh-Str. 2
58339 Breckerfeld
Tel.: 02338/899190
E-Mail: homborner.werkstatt@bethel.de

Hagen Homborner Werkstatt
Dödterstr. 10
58095 Hagen
Tel.: 02331/3775410
E-Mail: halle3@homborner-werkstatt.de

Homepage: www.homborner-werkstatt.de

v. Bodelschwingsche Stiftung Bethel

Bethel.regional

Homborner Werkstatt
v.-Bodelschwingh-Str.2,58339 Breckerfeld



Regionalleiter/Werkstattleiter
Frank Solmecke
Telefon: 02338 89-9190
Fax: 02338 89-9266
E-Mail: frank.solmecke@bethel.de



Pädagogische Leitung
Katharina Zok
Telefon: 0172 2582114
Fax: 02338 89-9266
E-Mail: katharina.zok@bethel.de

Hrsg: Homborner Werkstatt, v.- Bodelschwinghstr. 2, 58339 Breckerfeld

Bethel.regional

Wir über uns

Als anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) bieten wir Menschen unabhängig von Grad und Schwere ihrer Behinderung Arbeit und berufliche Rehabilitation. Als Produktions- und Dienstleistungsunternehmen arbeiten wir für Kunden aus Industrie, Handwerk und Handel sowie für Partner der öffentlichen Hand.

Durch individuelle Betreuung unterstützen wir Sie, Ihr persönliches Leistungsvermögen aktiv einzubringen und zu entwickeln, um ein Leben zu führen, das dem nicht behinderter Menschen weitgehend entspricht.

Bei der Gestaltung der Arbeitsbelastung und –plätze richten wir uns nach Ihren individuellen Fähigkeiten. Besondere Erfahrungen besitzen wir im Umgang mit Menschen mit neurologischen Beeinträchtigungen (Epilepsie, erworbene Hirnschädigung), Menschen mit komplexen Behinderungen und hohem Unterstützungsbedarf sowie mit chronisch mehrfach beeinträchtigten abhängigkeitskranken Menschen.

Die Homborner Werkstatt ist zertifizierter Bildungsträger nach AZAV und nach der DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert



Homborner Werkstatt
v.-Bodelschwingh-Str. 2
58339 Breckerfeld

Anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM)

Bethel 



Wir richten uns nach Ihren Fähigkeiten

Es gehört zur Würde eines jeden Menschen, dass er sich durch eigene Arbeit am Leben der Gesellschaft beteiligt und zur Erwirtschaftung seines Lebensunterhalts beitragen kann.

Deshalb sehen wir es als unsere wichtigste Aufgabe, für jeden Beschäftigten der Homborner Werkstatt den richtigen Arbeitsplatz zu finden.

Jede/r neue Teilnehmer/in durchläuft zunächst das AZAV-zertifizierte Eingangsverfahren und den ebenfalls AZAV-zertifizierten Berufsbildungsbereich.

Hier werden persönliche Ressourcen, Neigungen und Fähigkeiten jedes Einzelnen ermittelt, gefördert und weiterentwickelt. Unser Bildungsbegleiter unterstützt Sie bei der individuellen Berufswegeplanung.

Das Ziel ist, durch die Vermittlung theoretischer und praktischer Kenntnisse, die Teilnehmenden entsprechend ihrer Wünsche und Fertigkeiten auf die Arbeit der Werkstatt oder auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vorzubereiten.



Wir fördern Ihr Leistungsvermögen

Auf der Basis eines ganzheitlichen Förderansatzes unterstützen wir Menschen unabhängig von Grad und Schwere ihrer Behinderung.

Durch individuelle Betreuung und Teilhabepläne ermutigen wir Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen, ihr persönliches Leistungsvermögen aktiv einzubringen und in überschaubaren Teilschritten weiter zu entwickeln.

Entsprechende Raumangebote aber auch Ruhezeiten schaffen eine Atmosphäre, die die Entwicklung begünstigt und den besonderen Bedürfnissen der Beschäftigten entspricht.

Unser Sozialdienst berät und begleitet unsere Beschäftigten und deren Bezugspersonen. Außerdem gibt er Hilfestellung in Angelegenheiten des Arbeitsplatzes und im persönlichen Bereich durch Beratung, u.a. in Form von Entlastungs- und Konfliktlösungsgesprächen.

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Sozialer Dienst



Betrieb Breckerfeld
Katja Wengenroth
Telefon: 02338 / 89-9196
katja.wengenroth@bethel.de



Betrieb Hagen
Christine Opitz
Telefon: 02331 / 3775413
christine.opitz@bethel.de

Sie interessieren sich für berufliche Rehabilitation?

In welchen Bereichen wollen Sie sich qualifizieren?

Welches könnten Ihre Lerninhalte sein?

Welche berufliche Entwicklung wollen Sie längerfristig nehmen?

Die Antworten auf diese Fragen finden wir mit Ihnen gemeinsam.



Unser Angebot umfasst vielfältige praktische Ausbildungsbereiche. So können Sie sich fachpraktische Fertigkeiten z.B. in den Bereichen Holz, Metall, Hauswirtschaft, Garten- und Landschaftsbau oder Gastronomie und Einzelhandel aneignen. Zur Stärkung der Sozialkompetenz halten wir ebenfalls verschiedene Angebote vor, z.B. Unterricht in Kulturtechniken und Gruppenarbeit.

Weiterhin bieten wir die Möglichkeit eines Außenpraktikums mit eventueller Vermittlung in einen Außenarbeitsplatz oder einer Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Bei der Vermittlung arbeiten wir mit dem Integrationsfachdienst zusammen.

Unsere Angebote

Je nach Fähigkeiten und Wünschen arbeiten die Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen mit Behinderung in folgenden Bereichen:

- Allgemeine Montagen, Verpackungen
- Garten- und Landschaftspflege
- Produktion von Kamin- und Anzündholz
- Werbeservice und Mailings
- Tampondruck
- Hauswirtschaft
- Gastronomie und Einzelhandel
- Feinkostherstellung, Kerzenherstellung



Unsere Zusatzangebote

Zur Entspannung und Steigerung der körperlichen und geistigen Fitness können unsere Beschäftigten zahlreiche arbeitsbegleitende Angebote in Anspruch nehmen, z.B.:

- Fotografieren
- Wandern
- Tischtennis
- Billard
- Lesen, Schreiben, Rechnen
- Klavierunterricht
- Digitale Medien